
Pressemitteilung

Achte internationale COVID-19-Umfrage von Kekst CNC:

Knapp ein Viertel der Deutschen machen sich Sorgen um die Meinungsfreiheit in ihrem Land

München, 17. Mai 2021 – Durch die Corona-Pandemie ist das Klima der Debatten überhitzt, Experten sprechen gar von einer Spaltung der Gesellschaft. Die internationale Kommunikationsberatung Kekst CNC befragt Bürgerinnen und Bürger seit einem Jahr regelmäßig rund um Auswirkungen der Pandemie, also wie Covid-19 das Leben und Arbeiten beeinflusst, den Blick auf Wirtschaft und Politik.

In der aktuellen Erhebung hat Kekst CNC unter anderem gefragt: **Welche Werte sind Ihrer Meinung nach in der Gesellschaft, in der Sie leben, am stärksten gefährdet oder bedroht?**

Die wesentlichen Ergebnisse im Überblick:

- 24 Prozent der Befragten in Deutschland machen sich Sorgen um die Meinungsfreiheit, also die Möglichkeit zu sagen, was man denkt. Auf Platz zwei und drei folgen die Gleichberechtigung der Geschlechter (19%) und Gleichberechtigung der Ethnien/keine Nachteile auf Grund der Herkunft (16%).
- Im internationalen Vergleich liegt Deutschland mit diesem Wert in etwa auf einer Linie mit den USA (23%) und Schweden (28%). Deutlich höher ist die Sorge um Meinungsfreiheit in UK (47%) und Frankreich (35%). Den niedrigsten Wert liefert Japan mit 19 Prozent.
- Im Süden Deutschlands (27%) macht man sich mehr Sorgen um die Meinungsfreiheit als im Norden (20%), zwischen Ost und West fand die Befragung keine unterschiedliche Bewertung.
- Vor allem Ältere sind um die Meinungsfreiheit besorgt: Nur 12 Prozent der Generation Fridays for Future (18-24 Jahre) sorgt sich um die Meinungsfreiheit, aber 33 Prozent der Menschen im Alter zwischen 55-64.

Die gesamte Studie finden Sie unter https://www.kekstcnc.com/media/3295/kekst-cnc_research-report_covid19_opinion-tracker_wave-8_may2021.pdf

Methodik

Die zu Grunde liegende Umfrage ist repräsentativ. Sie wurde im Zeitraum vom 22. April bis zum 30. April 2021 unter jeweils 1.000 Erwachsenen in Deutschland, Großbritannien, Schweden, Frankreich, Japan und den USA durchgeführt. Die maximale Abweichung der Stichprobenergebnisse von den realen Werten in der Grundgesamtheit (Fehlergrenze/ Margin of Error) beträgt +/- 3,3%. Das Auswahlverfahren erfolgte nach Quoten und Gewichtung von Geschlecht, Alter und Region in jedem Land.

Über Kekst CNC

Kekst CNC ist eine global führende Beratung für strategische Kommunikation. Aus 15 weltweiten Standorten und mit über 250 Mitarbeiter:innen schützen und verbessern wir die Reputation unserer Mandanten. Wir unterstützen sie in der Konzeption und operativen Umsetzung erfolgskritischer Kommunikation - mit fundierten Branchenwissen und immer daten- und faktengestützt. Wir sind dabei Sparringspartner in Finanz-, Krisen oder politischer Kommunikation und in jeder Situation – egal ob Zeiten von Krisen, Veränderung oder Wachstum.

Weitere Informationen unter www.kekstcnc.com

Medienkontakt

Thomas Empt
Managing Director / Unternehmenssprecher
T +49 89 599 458 - 112 | M +49 172 84 86 429
thomas.empt@kestcnc.com